



Ein stimmungsvolles Konzert des Frauenchores Siesbach erlebten die Gäste in der Kirche.

Foto: Hossier

# Musikalische Mischung gefiel

Konzert Siesbacher Sängerinnen hatte in die Kirche eingeladen

■ **Siesbach.** In seiner Zusammensetzung abwechslungsreich und kurzweilig für alle Mitwirkenden und Gäste war das Konzert des Frauenchores Siesbach unter der Leitung von Chordirektor Maxim Schukov in der Siesbacher Kirche. Der gastgebende Frauenchor, an diesem Tage um fünf Sängerinnen dezimiert, eröffnete das Konzert hymnisch mit dem Spiritual „Heaven is a Wonderful Place“ nach einem Satz von Otto Groll. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Ingeborg Ropers und dem Grußwort von Pfarrerin Christiane Bock folgte das Spiritual „Swing-Low“.

Kräftige Männerstimmen des MGV Sulzbach unter der Leitung von Ursula Marquis brachten im ersten Teil das Madrigal „Riport a

me“, „Die Rose“ und das Spiritual „Good News“ zu Gehör. In ihrem zweiten Auftritt folgten traditionelle Männerchorsätze „Die Rose von Tralee“ und „Ich bete an die Macht der Liebe“ von Dimitri Bortniansky.

Mit „Die Gedanken sind frei“ nach einem modernen Satz von John Hoyboy, dem Chorsatz von Peter Strauch „Herr ich sehe deine Welt“ und aus Andrew Lloyd Webbers Requiem „Pie Jesu“ im ersten Auftritt sowie mit „Über'n See von Lorenz Maierhofer“, „May it be“ und aus „Les Misérables“ „Bring Him Home“ beim zweiten Konzertbeitrag überzeugte der Gemischte Chor Leisel unter dem Dirigat von Elena Fillmann das Publikum. Zwischen den Chorbeiträ-

gen präsentierte sich das neu gegründete vierköpfige Saxofon-Ensemble Sax for fun mit fünftem Mann am Schlagzeug unter anderem mit „Castle in the Sky“, „Tango baroquita“ und „Hit the Road, Jack“ in bester Spiellaune.

Mit dem gefühlvollen „Auf den Flügeln der Liebe“ nach einem Satz von Bernd Stallmann, „So schön, wie's heute ist“, der alpenländischen Ballade von Hubert von Goisern „Weit, weit weg“ und dem rhythmischen „Samba lele“ rundete der gastgebende Frauenchor Siesbach das schöne Konzert ab. Natürlich durften auch Zugaben nicht fehlen. Zum abschließenden gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen traf man sich im Gemeinschaftshaus Siesbach.